

ntt-aktuell März 2009

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg  
Hansjoerg.Biener @ asamnet.de

## Allgemeines

### **China (Taiwan) / USA (FL): Rückkehr der Happy Station**

Nach 15 Jahren soll es ab März 2009 wieder eine Happy Station Show auf Kurzwelle geben. Dies gab der kanadische Rundfunkmann Keith Perron bekannt, der seit einem Jahrzehnt in Asien lebt, und unter anderem für kanadische Inlandssender, Radio Canada International und andere Auslandsdienste gearbeitet hat.

Die Happy Station geht auf die Anfangszeit des Kurzwellenrundfunks zurück, als Philips Radio über PCJJ Testsendungen in Richtung Niederländisch-Ostindien ausstrahlte. 1928 begann Edward Startz mit einer Sonntagssendung unter dem Motto Peace, Cheer & Joy, die er mit Unterbrechung des 2. Weltkriegs jahrzehntelang betreute. In den siebziger und achtziger Jahren produzierte Tom Meijer die Smiles Across The Miles, zeitweise nicht nur in Englisch, sondern auch in Spanisch und in einer zweisprachigen Karibikversion. In den neunziger Jahren übernahmen Pete Myers und Jonathan Groubert, doch ging in diesen Jahren die personalisierte Kurzwelle zu Ende.

Radio Netherlands ist an der neuen Sendung nicht beteiligt, hat dafür aber grünes Licht gegeben und Material zur Verfügung gestellt. Die erste Sendung soll Tom Meijers ehren. Die neue Happy Station soll zunächst 14-tägig produziert werden. Keith Perron will einerseits die Tradition aufleben lassen und sie andererseits in ein neue Jahrtausend führen. Die ersten Sendungen werden bei WRMI Radio Miami International auf 9955 kHz für Nord- und Südamerika ausgestrahlt, sollen mittelfristig aber auch andernorts zu hören sein. Außer der Kurzwelle will man das Internet als Plattform nutzen: Die Programme sollen nach der Ausstrahlung auch als podcast abzurufen sein, mittels youtube und anderen Wegen soll eine Community entstehen. Nach dem Vorbild der spanischen Version von Tom Meijer könnte es später auch eine Estacion de la Alegria geben.

Happy Station Show Attn: Keith Perron, 8th Floor, No47, Lane 31, Section 1, Sanmin Road, Banciao, Taipei 22070, Taiwan (ROC). pcj.happystation @ gmail.com. (Pressemitteilung 17.2.2009

<http://blogs.rnw.nl/haa/?s=happy+station> via Dr. Hansjörg Biener)

**Deutschland:** 86 Millionen Erwachsene weltweit nutzen mindestens einmal pro Woche ein Angebot der Deutschen Welle in Fernsehen, Hörfunk oder Internet. Dies ist das Ergebnis einer Hochrechnung, die der Intendant des deutschen Auslandsrundfunks, Erik Bettermann, vor dem Frankfurter Presse Club vorstellte. Basis der Hochrechnung sind repräsentative Studien aus mehr als 60 Ländern.

Vor allem auf dem afrikanischen Kontinent seien die Hörfunkangebote der DW sehr erfolgreich. "Wir erreichen beispielsweise in Äthiopien wöchentlich über zehn Prozent der erwachsenen Bevölkerung, und in Tansania schalten sogar 43 Prozent das Kisuaheli-Programm der DW ein", so Bettermann. In Nigeria sei mit fast zehn Millionen wöchentlichen Hörern vor allem das Hausa-Programm beliebt.

In weiteren Teilen der Welt seien andere Verbreitungswege erfolgreicher, erläuterte der Intendant – in Europa beispielsweise das Programm von DW-TV, in Lateinamerika die Webseite DW-WORLD.DE. Es zeige sich, dass die Ausrichtung der DW-Angebote auf die Zielgruppe der sogenannten Informationssuchenden ("Info-Seeker") Früchte trage. Das unterstreiche auch eine Befragung der Nutzer von DW-WORLD.DE aus dem Jahr 2007: "Wir erreichen überwiegend die Menschen, die eine höhere Bildung haben und gezielt auf der Suche nach zuverlässigen Informationen und Nachrichten sind", erläuterte Bettermann die Ergebnisse.

Auch Programmkooperationen zahlten sich aus: Mit bis zu 1,1 Millionen Zuschauern und 12,5 Prozent Marktanteil in Ägypten pro Sendung sei die TV-Talkshow "Jugend ohne Grenzen", die die Deutsche Welle gemeinsam mit dem ägyptischen Staatsrundfunk ERTU produziert, ein Beispiel für eine gelungene Koproduktion. Mit weltweit 6,5 Millionen Nutzern pro Woche zeige das Online-Angebot ebenfalls eine ansteigende Entwicklung. "Das zeigt, dass die Multiplattform-Strategie der DW aufgeht: In jeder Region gibt es unterschiedliche Interessen unserer Zielgruppen, die wir je nach den technischen Rahmenbedingungen der Medienmärkte gezielt bedienen können." (Pressemitteilung 13.2.2009 [www.dw-world.de/dw/article/0,,4025708,00.html](http://www.dw-world.de/dw/article/0,,4025708,00.html), von Dr. Hj. Biener gekürzt)

**Kanada:** Fallende Werbeeinnahmen bedrohen die öffentlich-rechtliche CBC in ihrem Kern. Dies betonte ihr Intendant Hubert Lacroix am 26. Feb. 2009, nachdem die kanadische Regierung Geldmittel für die CBC abgelehnt hat. Nach Einschätzung von Finanzminister Jim Flaherty bekommt die CBC genug Geld von der Regierung, während Lacroix betont, dass man ja nicht mehr Geld will, sondern aufgrund der Rezession nur eine Überbrückungshilfe, wie z. B. einen Vorgriff auf das Budget von 2009/10.

Nach Lacroix' Angaben spielt man verschiedene Szenarios durch, die auf jeden Fall die gewohnte CBC tief treffen werden, wenn am 1. April 2009 das neue Finanzjahr beginnt. Zur Debatte stehen unter anderem programmliche Veränderungen wie mehr US-amerikanische Produktionen statt Eigenprogrammen und die Einstellung von Programmen, der Verkauf von Stationen und die Beendigung bestimmter Internetaktivitäten und

natürlich die Entlassung von bis zu 700 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen. Steve Waddell von der Gewerkschaft ACTRA spricht vom möglichen "Ende der CBC".

Der Einbruch der Werbeeinnahmen hat auch bei der privaten Konkurrenz zu erheblichen Einschnitten geführt. CTV strich allein im Nov. 2009 105 Stellen und lässt einige Sendelizenzen auslaufen. Der Medienkonzern Canwest entließ im selben Monat 560 Mitarbeitende, darunter 210 im Fernseh- und Hörfunkbereich. (Pressemeldungen via Gl. Hauser DXLD 27.2.2009)

**Saudi Arabien:** Die US-amerikanische Firma Harris hat einen Großauftrag vom saudischen Kultur- und Informationsministerium erhalten. Die Harris-Tochter First Gulf Company übernimmt die Modernisierung der saudischen Fernseh- und Hörfunksender und liefert 21 Mittelwellensender, 40 UKW- und 36 Fernsehsender. Mit zum Paket gehört die Digitalisierung der Sendeanlagen. Das Ministry of Culture and Information betreibt je vier Fernseh- und Hörfunkprogramme. Bislang umfasst das Sendernetz 20 Mittelwellen- und an die 130 UKW- und Fernsehsender, was die Größe des Auftrags nur unterstreicht. ([www.radioworld.com/article/73886](http://www.radioworld.com/article/73886) 10.2.2009 via Wg. Büschel BCDX)

**USA / Europa: Obamas Rede zur Lage der Nation** Am 25. Feb. 2009 (3.00 Uhr MEZ) hielt der neue US-amerikanische Präsident Barack Obama vor den beiden Häusern des US-Kongresses seine erste Rede zur Lage der Nation.

Ein Bandskan der europäischen Mittelwelle zeigte gleich zwei Übernahmen bei der BBC: BBC Radio 5 live übertrug die Rede auf den Mittelwellen 693 und 909 kHz direkt und auch als die Rede bis 3.08 Uhr UTC ging, also eigentlich die Nachrichtenzeit kam. Der BBC World Service übernahm die Rede in Ausschnitten und mit Kommentaren des Korrespondenten jeweils in den Nachrichten-orientierten ersten Hälften des Sendeschemas (:00-:30).

Man hätte erwarten können, dass das American Forces' Network die Rede des Obersten Befehlshabers übertragen würde, aber sie war weder auf der Hauptwelle 873 kHz noch einer anderen AFN-Mittelwelle zu hören. Kurz- oder Mittelwellen von VoA News Now waren zu dieser Zeit in Nürnberg nicht empfangbar. Das überrascht nicht weiter, da Europa kein Zielgebiet für die offiziellen US-amerikanischen Auslandsdienste mehr darstellt und zu der nachtschlafenen Zeit auch kein großes Publikum zu erwarten gewesen wäre. Auf privaten US-amerikanischen Kurzwellenstationen liefen zu dieser Zeit die üblichen Diatriben gegen das Washingtoner Establishment und auch den Kommunisten im Weißen Haus (e. g. "True news" bei 5850 kHz WHRI). Im Fernsehen wurde die Rede live vom öffentlich-rechtlichen ARD Fernsehen ausgestrahlt, jedoch nicht von den privaten Nachrichtenkanälen ntv und n24. Live coverage war auch bei CNN zu sehen. (Dr. Hansjörg Biener)

**Vereinigtes Königreich:** Die BBC will weitere Produktionen für den World Service von London nach Islamabad, Delhi und Kathmandu verlegen. Damit würden in London zehn Arbeitsplätze in der Südasienabteilung wegfallen. Die BBC-Leitung argumentiert damit, dass man in den Zielgebieten näher an den Ereignissen und am Zielpublikum produziert. Paul McLaughlin von der National Union of Journalists kritisiert die Pläne: "Der Ruf des World Service basiert auf Unerschrockenheit und Unparteilichkeit. Das ist möglich, solange unsere Journalisten von Eingriffen in ihre Pressefreiheit frei sind. Das ist gefährdet, wenn wir unsere Nachrichten in den Zielgebieten selber produzieren." Insgesamt sind etwa 40 Journalisten bei BBC Hindi, BBC Nepalese und BBC Urdu in der Gewerkschaft organisiert. Als "letzte Maßnahme" greifen sie am 26. Feb. 2009 zu einem 24-stündigen Streik, während die BBC-Leitung festhält, dass es nur noch um 10 und nicht mehr um 30 zu verlagernde Arbeitsplätze gehe. (BBC World Service journalists in 'offshoring' strike 20.2.2009 [www.pressgazette.co.uk/story.asp?sectioncode=1&storycode=43138&c=1](http://www.pressgazette.co.uk/story.asp?sectioncode=1&storycode=43138&c=1) via Dr. Hj. Biener)

**Vereinigtes Königreich:** Peter Horrocks neuer Intendant des **BBC World Service**. Peter Horrocks wird Mitte April Intendant des BBC World Service. Dies gab der britische Auslandsdienst am 26. Feb. 2009 bekannt. Horrocks arbeitete seit Okt. 1991 in verschiedenen Nachrichtenpositionen beim BBC Radio und Fernsehen. Seit Sept. 2005 leitete er den BBC Multi Media Newsroom. Der BBC World Service begann mit Radio, versteht sich mittlerweile aber als multimedialer Nachrichtendienstleister in Hörfunk, Fernsehen und Neuen Medien. Die Angebote in 32 Sprachen erreichen nach BBC-Angaben mindestens 182 Mio. Nutzer wöchentlich. (Press Release Peter Horrocks appointed new BBC World Service Director 26.2.2009 via Dr. Hj. Biener)

## Langwelle

**Ukraine:** Die Sendeleistung der Langwelle Kyiv-Brovary 207 kHz wurde zum 1. Feb. 2009 auf 250 kW halbiert. (Olex Yegorov, RUI Whole World on the Radio Dial 21.2.2009 via Gl. Hauser DXLD)

## Mittelwelle

**Italien:** Der Notturmo Italiano der **RAI** wird 23.30-04.58 (MEZ 0.30) Uhr auf den Mittelwellen Napoli 657 kHz, Milano Siziano 900 kHz und Rom 1107 kHz ausgestrahlt. Zuvor kommt auf diesen und weiteren Mittelwellen

23.00-23.29 Uhr noch ein nächtliches Nachrichtenmagazin. (Dario Monferini 19.2.2009) Im Notturmo Italiano kommen auch Nachrichten, aber nicht mehr wie früher in Deutsch.

**Katar:** Die **Qatar Radio & TV Corporation** hat Thomson mit der Errichtung einer neuen Rundstrahlantenne für die Mittelwelle Al Arish 954 kHz beauftragt. Bis 2010 soll der 220 m-Mast errichtet sein. (Thomson Broadcast & Multimedia Radio News Winter 2009 via Rachel Baughn 26.1.2009 via Gl. Hauser DXLD bzw. Wg. Büschel BCDX)

Die bisherigen Anlagen kann man sich bei 26°03'49.62"N 51°05'05.74"O bzw.

<<http://maps.google.de/maps?f=q&hl=de&geocode=&q=26%C2%B003%2749.62%22N+51%C2%B005%2705.74%22E+&ie=UTF8&t=h&z=17>> anschauen. Südlich des Senderhauses steht eine 4-Mast-Anlage, nördlich eine 6-Mast-Anlage. Die erstgenannte könnte tagsüber in Rundstrahlung arbeiten, die zweitgenannte in Richtung 280° Richtung Ägypten. (Wolfgang Büschel 5.11.2009)

**Litauen:** Der litauische Rundfunk stellt zum 1. April 2009 die Nutzung der Mittelwelle Sitkunai 666 kHz (5.00 kW) ein. (Wolfgang Büschel 10.2.2009)

**Luxemburg:** Das deutsche Programm von **KBS World** wird ab März 2009 nicht mehr über Radio Luxemburg ausgestrahlt. Dies teilte Sebastian Ratzer per e-Mail mit: "Auf Mittelwelle werden wir nach dem 28. Februar leider nicht mehr senden. Wir finden das auch sehr schade, weil die Resonanz bei den Hörern sehr positiv war. Somit bleiben noch die sehr gute Kurzwellenfrequenz und die Ausstrahlungen über Satellit und Internet als Empfangsmöglichkeit. Mit den Podcasts wurde außerdem eine weitere Möglichkeit geschaffen, die Programme zu hören, vor allem unterwegs."

Damit lautet der Wintersendeplan 2008/09 noch:

20.00-21.00: 3955 (Skelton)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Gerard Koopal 18.2.2009 via Wg. Büschel BCDX)

**Slowakei:** Nach dem Sendeende aller Mittelwellen zum 1. Feb. 2009 hat der slowakische Rundfunk auf dem Funkhaus in Bratislava wieder einen Kleinsender in Betrieb. Gesendet wird nach folgendem Sendeplan auf 1098 kHz:

05.00-17.00: Minderheitenprogramm SRo 5-Radio Patria

17.00-05.00: DRM Tests mit S4 Radio FM.

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Das Sendeende auf Mittelwelle betraf nach diversen Kürzungen nur noch das Minderheitenprogramm, das zwar UKW-Sendezeiten bekam, aber in der Hauptstadt auf UKW nicht hörbar ist. Die Sendelizenz läuft bis zum 31. Dez. 2009. (Herman Boel 16.2., Karel Honzik 19.2.2009 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

**Ukraine:** Zum 1. Feb. 2009 wurden folgende Änderungen bei den ukrainischen Mittelwellen umgesetzt:

549: Kyiv-Brovary, Mykolaiv-Luch), Lviv-Krasne) abgeschaltet

657: Chernivtsi Sendezeit auf 17.00-23.00 gekürzt (Sendezeiten für den rumänischen Dienst von Radio Ukraine International, der sonst ohne Sender)

837: Kharkiv-Taranivka abgeschaltet

936: Starobilsk (Region Luhansk) abgeschaltet

936: Lviv-Krasne Sendezeit auf 18.00-23.00 Uhr gekürzt

972: Mykolaiv-Luch Sendeleistung auf 250 kW halbiert

1242: Oktiabrsk (Krim), Dokuchaevsk (Donetsk region) abgeschaltet

1431: Mykolaiv-Luch) Sendezeit auf 18.00-22.00 Uhr gekürzt

Olex Yegorov, RUI Whole World on the Radio Dial 21.2.2009 via Gl. Hauser DXLD)

**USA (WA): KRKO NorthSound 1380** ( 2707 Colby Avenue, Suite 1380, Everett, Washington 98201, [www.krko.com](http://www.krko.com)) hat am 23. Feb. 2009 eine neue Sendeanlage in Betrieb genommen. Am 30. Mai 2008 erteilte die Federal Communications Commission die Baugenehmigung für eine Vier-Mast-Anlage und einen 50 kW-Sender an einem neuen Standort im Snohomish River Valley. Mit der neuen Sendeanlage springt die Sendeleistung von 5 kW auf 50 kW nachts und 34 kW tagsüber. KRKO-AM 1380 gehört in der Region den wenigen verbliebenen Stationen in lokalem Besitz, ist aber mit dem ESPN Sportformat verbunden. Mit einer Ausnahme senden diese Stationen übrigens alle auf Mittelwelle. KRKO bzw. vorher KFBL gehört zu den ältesten Radiosendern im amerikanischen Nordwesten. Am Anfang stehen Rundfunkversuche, die Otto und Robert Leese in ihrer Autowerkstatt in der 2814 Rucker Avenue in Everett, Washington, durchführten. Am 17. Aug. 1922 erhielten sie vom US-Handelsministerium die Erlaubnis, "Nachrichten, Musik, Vorträge und ähnliches" auf der damaligen Mittelwelle 833 kHz auszustrahlen. Das erste Rufzeichen lautete KFBL. Auch wenn US-Stationen im Lauf der Rundfunkgeschichte ihren Rufzeichen gerne Bedeutungen beilegen, war die Rufzeichenvergabe damals ganz mechanisch der Reihenfolge nach. In den ersten

Jahren waren die Radiosender nur stundenweise in Betrieb, doch bald zeigte sich, dass mehr Mittelwellen gebraucht wurden. In den folgenden Jahren wechselte KFBL mehrfach die Frequenz.

1934 bekam die Station das bis heute gültige Rufzeichen KRKO; 1949 wechselte KRKO auf die heute noch benutzte Mittelwelle 1380 kHz. Die Sendeleistung wurde von 250 auf 1000 Watt erhöht, doch die nunmehrige Richtanlage bewährte sich nicht. 1957 kaufte man ein neues Sendegelände an der Straße zwischen Lowell und Larimer. Dort entstanden ein neues, modernes Funkhaus und eine neue Sendeanlage. 1959 gingen ein 5-kW-Sender und eine neue Richtantenne in Betrieb. Während Büro und Studio mittlerweile wieder ins Stadtzentrum von Everett verlegt wurden, blieb der Sendestandort 7115 Larimer Road bis in die jüngste Zeit aktiv. (Dr. Hj. Biener)

**Vereinigtes Königreich (Essex): Pirate BBC Essex** zu Ostern wieder auf Sendung. Nach den Erfolgen früherer Jahre und aufgrund hartnäckiger Lobbyarbeit von Fans soll Pirate BBC Essex in der Osterzeit (10.-13. April) ein weiteres Mal wiederaufleben. Die Seesenderlegenden Tony Blackburn und Johnnie Walker werden zusammen mit einem Team von BBC Essex um Steve Scruton von Bord der LV18 senden. Das Sonderprogramm startet am 10. April um 6.00 Uhr UTC und wird auf den Mittelwellen 729, 765 and 1530 kHz und im Internet bei [bbc.co.uk/essex](http://bbc.co.uk/essex) ausgestrahlt.

2004 und 2007 sendete Pirate BBC Essex tatsächlich von See, doch dieses Mal bleibt die LV18 im Hafen von Harwich. Das Schiff ist mittlerweile selber ein Star, denn es steht im Mittelpunkt von *The Boat That Rocked* ([www.theboatthatrocked.com](http://www.theboatthatrocked.com), ab 14. April in deutschen Kinos) mit Bill Nighy, Rhys Ifans und Kenneth Branagh von Regisseur Richard Curtis. (Radio Netherlands Media Network 19.2.2009 via Dr. Hj. Biener)

### **Kurzwelle**

**Afghanistan:** Die Inlands-Sendeanlage von **Radio Solh** befindet sich wenige Wochen nach dem Sendeende noch in der Region Kandahar. Dort steht neben einem Halbwellendipol für 6700 kHz ein versiegelter Container, der offenbar den Sender enthält. Die Verbindung zwischen Sender und Antenne ist unterirdisch gelegt. Al Muick hat Glenn Hauser auch zwei Bilder zur Verfügung gestellt: [www.w4uvh.net/Sohlmuick1.jpg](http://www.w4uvh.net/Sohlmuick1.jpg) und [www.w4uvh.net/Sohlmuick2.jpg](http://www.w4uvh.net/Sohlmuick2.jpg). (Al Muick 26.2.2009 via Gl. Hauser DXLD)

Radio Solh war ein Programm, mit dem die US-Truppen die afghanische Bevölkerung zur Information über Verstecke der Taliban bzw. al Kaida aufgefordert wurde. Neben dem genannten Lokalsender gab es Kurzwellensendungen, die über Sendeanlagen von VT Communications abgewickelt wurden.

**Äthiopien (aus Deutschland):** Seit dem 3. Jan. 2009 erscheint bei Media Broadcast unter den Sendezeitkunden ein neues Kürzel ADM für Abu Dhabi Media Company. Ausgestrahlt wird allerdings nicht ein Eigenprogramm, sondern ein äthiopisches Exilprogramm

17.00-18.00: 11835 (Nauen 5.00 kW, 145°) Sa **Ethiopia Adera Dimts Radio**

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Abu Dhabi Media Company gehören vier 5.00 kW-Kurzwellensender in al-Dhabbaya, UAE, aber hier ist das Sendezeitmanagement bis 2011 an VTC vergeben. Im übrigen ist der Sendeplatz bei Media Broadcast an anderen Tagen an andere Exilprogramme für das Horn von Afrika vergeben, so dass sich diese Nutzung anbietet. (Anker Petersen 24.1., Glenn Hauser 13.2., Kai Ludwig 13.2., Rumen Pankov 13.2.2009 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

**Australien: Radio Australia** hat mit Stand 2. Feb. 2009 folgenden Wintersendeplan 2008/09 für den Pazifikraum aus Brandon:

08.00-12.00: 5995 für Papua Neuguinea: Tok Pisin. 11.00 Englisch

20.00-11.00: 12080 Englisch, darin 22.00-23.00 BBC World Service

21.00-08.00: 9660 Englisch, darin 22.00-23.00 BBC World Service

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Gesendet wird auch im Digitalmodus, der mit herkömmlichen Geräten nicht zu empfangen ist, aber von Radio New Zealand International in großem Umfang für Zuspelungen an ozeanische Partnerstationen eingesetzt wird. Hier sollte mit digitaltauglichen Geräten dann auch der Empfang von Radio Australia möglich sein.

11.00-12.00: 12080-DRM Englisch

12.00-14.00: 5995-DRM Englisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

(Bob Padula 2.2.2009 via Walter Eibl WWDXC-Magazine 14.2.2009)

**Australien: Radio Australia** hat mit Stand 2. Feb. 2009 folgenden Wintersendeplan 2008/09 für den Pazifikraum aus Shepparton:

00.00-08.00: 15240 für Ozeanien: Englisch

00.00-02.00: 17715 für Ozeanien: Englisch

02.00-05.00: 15515 für Ozeanien: Englisch

02.00-05.00: 21725 für Asien: Englisch  
04.00-07.00: 15415 für Asien: :00 Indonesisch. :30 Englisch  
07.00-19.00: 9475 für Asien: Englisch. 13.00 Mandarin-Chinesisch. 14.30 Englisch  
07.00-13.00: 11945 für Asien: Englisch  
07.00-11.00: 9710 für Asien: Englisch. 9.00 für Papua Neuguinea  
07.00-09.00: 13630 für Ozeanien: Englisch  
08.00-16.00: 9590 für Ozeanien: Englisch  
08.00-14.00: 9580 für Ozeanien: Englisch  
09.00-14.00: 6020 für Papua Neuguinea: Tok Pisin. 11.00 für Ozeanien: Englisch  
11.00-14.00: 9560 für Asien: Englisch  
13.00-17.00: 11660 für Asien: Mandarin-Chinesisch. 14.30 Englisch  
14.00-21.00: 6080 für Asien: Englisch. 18.00 für Ozeanien: Englisch. 20.00 für Papua Neuguinea: Mo-Fr Tok Pisin, Sa So Englisch  
14.00-18.00: 5995 für Ozeanien: Englisch  
14.00-17.00: 7240 für Ozeanien: Englisch  
14.00-16.00: 9625 für Ozeanien: Englisch  
16.00-20.00: 9710 für Ozeanien: Englisch  
17.00-21.00: 11880 für Ozeanien: Englisch  
17.00-20.00: 9580 für Ozeanien: Englisch  
18.00-21.00: 7240 für Ozeanien: Englisch. 20.00 für Papua Neuguinea: Mo-Fr Tok Pisin, Sa So Englisch  
19.00-22.00: 9500 für Asien: Englisch  
20.00-22.00: 11650 11660 für Ozeanien: Englisch  
21.00-23.30: 11695 für Asien: Englisch. 22.00 Indonesisch  
21.00-23.00: 13630 15515 für Ozeanien: Englisch  
22.00-00.00: 15230 17785 für Ozeanien: Englisch  
23.00-07.00: 13690 für Asien: Englisch  
22.00-03.00: 15415 für Asien: Indonesisch. 23.30 Englisch. 0.00 Indonesisch. 0.30 Englisch  
23.00-02.00: 17795 für Ozeanien: Englisch  
23.30-07.00: 17750 für Ozeanien: Englisch  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Bob Padula 2.2.2009 via Walter Eibl WDXC-Magazine 14.2.2009)

**China:** Die **Stimme von Jinling** hat ihren Sendeplan ausgebaut.

01.00-16.00 (ex 11.30-14.00): 5860

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Ein Programmplan in Chinesisch findet sich bei [www.jsbc.com/schedule/dtjm/jlzs/SW5860/index.shtml](http://www.jsbc.com/schedule/dtjm/jlzs/SW5860/index.shtml). (Sei-ichi Hasegawa 13.2.2009 via Gl. Hauser DXLD)

**China:** Das **CRI News Radio** konnte ab Mitte Feb. 2009 auch auf Kurzwelle gehört werden:

12.00-14.00: 9665 11790 (Kashi, Xinjiang)

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Huanqiu zixun guangbo sendet an sich auf 900 kHz und 90,5 MHz und im Internet bei <http://newsradio.cri.cn>. Beobachter bringen die vermehrten Kurzwellenrelais mit dem kommenden Volkskongress in Verbindung. Ziel sei es durch Frequenzbesetzungen in Ballungsräumen wie Beijing, Shanghai, Shenzhen und anderen den Empfang ausländischer Sender wie VOA, BBC, Radio Free Asia unmöglich zu machen. (S. Hasegawa 24.2., Peter Sabrie 24.2.2009 via Gl. Hauser DXLD)

**Deutschland: MV Baltic Radio** hat im Sommer 2009 folgenden Sendeplan:

09.00-10.00 (ex 13.00): 6140 (Wertachtal), jeweils 1. Sonntag im Monat

(Tom Taylor 27.2.2009 via Gl. Hauser DXLD)

**Deutschland / USA: Family Radio** hat derzeit folgenden Wintersendeplan 2008/09 über Media Broadcast-Sender in Nauen und Wertachtal (Deutschland) sowie aus Jülich:

13.00-15.00: 13820 (N-500 kW, 85°) für Südasien: Bengali (so seit 6.1.2009)

14.00-15.00: 13600 (W-500 kW, 75°) für Zentralasien: Usbekisch

14.00-15.00: 13840 (W-500 kW, 105°) für Südasien: Pashto

14.00-16.00: 13700 (W-500 kW, 90°) für Südasien: Hindi (so seit 15.11.)

15.00-16.00: 9585 (N-500 kW, 95°) für Südasien: Tamil (so seit 14.11.)

15.00-16.00: 9800 (N-500 kW, 95°) für Südasien: Gujarati

15.00-16.00: 11830 (W-500 kW, 90°) für Südasien: Kannada

15.00-16.00: 13655 (N-500 kW, 95°) für Südasien: Tamil

16.00-17.00: 9650 (N-500 kW, 105°) für den Nahen Osten: Farsi

16.00-17.00: 9405 (W-500 kW, 90°) für Südasien: Hindi  
 16.00-17.00: 9760 (W-250 kW, 120°) für den Nahen Osten: Arabisch  
 16.00-18.00: 11955 (W-500 kW, 150°) für Ostafrika: Amharisch / Swahili (so seit 12.1.2009)  
 17.00-18.00: 6105 (N-500 kW, 105°) für den Nahen Osten: Farsi  
 17.00-18.00: 9850 (W-250 kW, 120°) für den Nahen Osten: Arabisch  
 17.00-18.00: 9885 (W-250 kW, 60°) für GUS: Russisch (so seit 25.11.2009)  
 17.00-18.00: 11685 (N-125 kW, 180°) für Nordafrika: Arabisch (so seit 12.1.2009)  
 18.00-19.00: 6050 (J-100 kW, 100°) für Osteuropa: Rumänisch  
 18.00-19.00: 6120 (N-250 kW, 230°) für Südeuropa: Spanisch  
 18.00-19.00: 7180 (W-250 kW, 60°) für GUS: Russisch (so seit 25.11.2008)  
 18.00-19.00: 9465 (W-500 kW, 183°) für Westafrika: Hausa  
 18.00-19.00: 9845 (W-500 kW, 150°) für Nordafrika: Arabisch  
 18.00-20.00: 3975 (W-250 kW, nd) für Südosteuropa: Ungarisch. 19.00 Kroatisch / Serbisch / Bosnisch (so seit 19.1.2009)  
 19.00-20.00: 9500 (W-250 kW, 150°) für Nordafrika: Arabisch (so seit 6.1.2009)  
 19.00-20.00: 9695 (W-500 kW, 210°) für Westafrika: Französisch  
 19.00-22.00: 9480 (W-500 kW, 185°) für Westafrika: Englisch (so seit 20.11.2008)  
 20.00-21.00: 9595 (W-500 kW, 180°) für Westafrika: Französisch  
 20.00-23.00: 5960 (N-250 kW, 210°), 22.00 W-250 kW, 210°) für Westafrika: Arabisch (so seit 20.11.2008)  
 21.00-22.00: 7305 (W-500 kW, 180°) für Westafrika: Französisch  
 Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Dragan Lekic 14.2., R Bulgaria 16.2.2009 via Wg. Büschel BCDX)

**Eritrea (aus Russland):** Der belgische Sendezeitmakler betreut ein weiteres Programm für das Horn von Afrika. **Voice of Asena** (director and founder, Amanuel Eyasu, www.assenna.com aseye.asena @ gmail.com) sendet ab dem 16. Feb. 2009 mehrfach wöchentlich um 20.30 Uhr eritreischer Ortszeit.  
 17.30-18.00: 9610 (Samara 250 kW, 188°) für Ostafrika: Mo Mi Dimtsi Asena in Tigrigna, Fr Sewt Asena in Arabisch  
 Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)  
 Nach Angaben von Leonard Vincent (Reporters Sans Frontières) in einem RFI-Interview am 20. Feb. 2009 plant auch die Medienrechtsorganisation Reporter ohne Grenzen Sendungen für das Horn von Afrika. Sie könnten vielleicht schon im April beginnen. (R Bulgaria 16.2. Bjoern Fransson 17.2.2009 via Wg. Büschel BCDX, Radio Netherlands Media Network 21, 22.2.2009 via Dr. Hj. Biener)

**Honduras:** Aus Honduras werden noch folgende Kurzwellenstationen international gemeldet:  
 3250 Radio Luz y Vida, San Luis (0812 0901)  
 3339.96 HRMI Radio Misiones Internacionales (0901 0902)  
 Bei Radio Luz y Vida gibt es oft zweisprachige Programme in Spanisch und Englisch. (Robert Wilkner 14., 23., 25.12.2008, Brian Alexander 25.1., 20.2.2009)

**Horn von Afrika (aus Deutschland):** Nach diversen Änderungen haben die Exilsendungen für das Horn von Afrika folgenden Gesamtsendeplan über Media Broadcast in Jülich, Nauen oder Wertachtal:  
 16.00-16.59: 9695 11760 (J-100 kW, 130°) Di Do So RMI\* Voice of Orimiyian Liberation Front (11760 zusätzlich seit 4.12.)  
 16.30-16.59: 9820 (N-100 kW, 145°) RHU Di Fr Radio Huriyo (Xoriyo) in Somali für den äthiopischen Ogaden  
 17.00-17.58: 11810 (W-125 kW, 135°) SBO Mi So Sagalee Bilisummaa Oromoo  
 17.00-18.00: 11835 (N-250 kW, 145°) Mi So EFD Ethiopians For Democracy (so seit 8.1.)  
 17.00-18.00: 11835 (N-125 kW, 145°) Do ELF Eritrean Liberation Front  
 17.00-18.00: 11835 (N-500 kW, 145°) Sa ADM Ethiopia Adera Dimts Radio (so seit 3.1.)  
 17.00-17.30: 9680 (J-100 kW, 130°) RMI\* Sa Voice of Oromiya Independence\*  
 17.30-17.59: 9680 (J-100 kW, 130°) RMI\* Fr Radio Oromiyaa Liberation  
 Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)  
 Die mit dem Sternchen angemarkten Sendungen werden vom amerikanischen Sendezeitmakler Radio Miami International betreut und erscheinen deshalb im MB-Sendeplan auch nur als RMI. (Dr. Hj. Biener)

**Indien: AIR Mumbai** (High Power Transmitter Malad, Mumbai www.airhptmalad.com) wurde Mitte Februar tagelang auf 7190 statt 7195 kHz (100 kW) beobachtet. Ausgestrahlt werden folgende Sendungen in Richtung Pakistan: 0.15-4.30 Urdu, 4.30-4.40 Home Service, 8.30-11.30 Urdu, 12.30-15.00 Sindhi, 15.00-16.00 Baluchi. Damit wurde zugleich der Empfang von SLBC Sri Lanka auf 7190 kHz unmöglich. (Jose Jacob 17.-24.2.2009)

**Indonesien:** Aus Indonesien werden noch folgende Kurzwellenstationen international gemeldet:  
 2960 Manggarai (tent.) (0902)  
 3325 RRI Palangkaraya (0902) s/off 1607 UT

3976.05 RRI Pontianak (0902)  
3995 RRI Kendari (0902)  
4790.04 RRI Fak Fak (0902)  
4925 RRI Jambi (0902)

Von einer Reise in der Region berichtet Uwe Volk: "Mit den guten Logs scheint es wirklich stark bergab zu gehen, offensichtlich sind die Sender auch am Ende. Ich habe hier keine Radios gesehen, die noch das 90-m-Band empfangen können. Wahrscheinlich ist es nur noch eine Frage der Zeit, wann die letzten Sender daniederliegen. Angesichts der wirtschaftlichen Lage der früheren ‚Geberländer‘ darf man da auch nicht mehr erwarten." (Uwe Volk 13.2.2009) Indonesien-Empfang in Mitteleuropa ist ohnehin nur Sache der gut ausgerüsteten Empfangsexperten. (Christoph Ratzer 7.2., Dr. Matthias Zwoch 13.2., Uwe Volk 13., 16.2., Kouji Hashimoto 15.2., Jerry Strawman 22.2.2009 via Chr. Ratzer A-DX und Wg. Büschel BCDX)

**Kirgistan (von verschiedenen Standorten):** Nach Auseinandersetzungen über die Sendemöglichkeiten im Inland hat die **BBC London** im Dez. 2008 wieder mit Kurzwellensendungen in Kirgisisch begonnen. Derzeit haben die Sendungen folgenden Sendepfad:

13.00-13.30: 12075 (Zypern 250 kW, 64°) 13845 (Rampisham 500 kW, 62°) 15180 (A Seela 250 kW, 20°)  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (R Bulgaria 16.2.2009 via Wg. Büschel BCDX)

**Kolumbien:** Aus Kolumbien werden folgende Stationen aktiv gemeldet:

5910 HJDH-Kurzwellenrelais von HKI79 Marfil Estéreo (0902)  
6009.96v, La Voz de Tu Conciencia, Lomalinda (0902)  
6035 La Voz del Guaviare, San José del Guaviare (0902)  
(Glenn Hauser 23.2., Brandon Jordan 23.2., Brian Alexander 28.2.2009 via Gl. Hauser DXLD)

**Korea:** Medienpreis der Reporter ohne Grenzen für **Free North Korea Radio**. Die Pariser Medienrechtsorganisation Reporter sans Frontières hat im Dez. 2008 das Free North Korea Radio mit einem Preis ausgezeichnet. Zusammen mit der moralischen Unterstützung durch eine renommierte Medienrechtsorganisation konnte Kim Sung-min in Paris auch einen Geldpreis von 2500 Euro entgegennehmen. Free North Korea Radio wurde von nordkoreanischen Flüchtlingen gegründet, die einerseits die Demokratisierung des Nordens voranbringen und andererseits das öffentliche Interesse an ihrem Schicksal im Süden wachhalten wollen. Die Rundfunksendungen begannen im April 2004 im Internet. Mittlerweile gibt es auch fünf Stunden täglich Free North Korea Radio auf Kurzwelle. Dazu kommt ein religiöses Programm Voice of Freedom Radio. Weitere Arbeitszweige sind das NK Information Center, das sich der Nachrichtensammlung aus Nordkorea widmet, und das NK Defectors Rescue Center, das nordkoreanische Flüchtlinge betreut und beschützt. (Dr. Hansjörg Biener)

Das Free North Korea Radio hat derzeit folgenden Sendepfad in Koreanisch:

11.00-12.00: 7460 (Taschkent 100 kW, 60°)  
14.00-16.00: 7585 (Taschkent 100 kW, 60°)  
19.00-21.00: 7530 (Gavar 300 kW, 65°)  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) Programm

**Kuba: Radio Habana Cuba** hat folgenden Wintersendeplan 2008/09:

11.00-15.00: 11760 12000 13760 15120 15360 Spanisch  
11.00-14.00: 6000 Spanisch  
11.00-13.00: 6180 96.00 Spanisch  
13.00-15.00: 13680 15370 Spanisch  
15.00-15.30: 11760 So Esperanto  
19.30-20.00: 11760 So Esperanto  
20.00-21.00: 11750 11800 Portugiesisch. 20.30 Arabisch  
20.00-20.30: 11760 Französisch  
20.30-21.30: 13680 Englisch  
21.00-23.00: 9550 11750 11800 13760 Spanisch  
21.30-24.00: 5965 22.00+23.00 Französisch 21.30+22.30+23.30 Kreolisch  
21.30-22.00: 9505 Kreolisch  
21.30-22.00: 11760 Französisch  
22.00-00.30: 17705 Portugiesisch 22.30 Guarani 23.00 Portugiesisch 23.30 Guarani. 24.00 Quechua  
22.00-22.30: 13680 Französisch  
22.30-23.00: 9505 Kreolisch  
23.00-05.00: 9550 Englisch. 0.00 Französisch. 1.00 Kreolisch. 1.30 Französisch. 2.00 Spanisch  
23.00-01.00: 6000 9820 Mo-Fr Mesa Redonda Spanisch  
23.00-24.00: 13760 Portugiesisch  
23.30-24.00: 9505 Kreolisch

23.30-24.00: 6180 96.00 So Esperanto  
00.00-05.00: 5965 6060 6180 96.00 11690 11760 13760 Spanisch  
00.00-07.00: 6000 6140 Spanisch. 1.00 Englisch  
05.00-07.00: 6060 11760 Englisch  
07.00-07.30: 6000 So Esperanto  
sonntags für den venezolanischen Präsidenten Hugo Chavez:  
14.00-: 11690 11875 13680 13750 17750  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (RHC, Prof. Arnaldo Coro Antich 3.2.2009 via Wg. Büschel BCDX)

**Kuwait: Radio Kuwait** hat derzeit folgenden Wintersendeplan 2008/09 in Arabisch bzw. Englisch:

02.00-11.05: 13650 (statt 15495) (K-500 kW, 286°) für Nord- und Zentralafrika  
02.00-08.00: 6055 für den Nahen Osten  
05.00-08.00: 15110 für Süd- und Südostasien: Englisch  
10.00-17.40: 11630 (statt 15505) (K-500 kW, 286°) für Nord- und Zentralafrika: Koran-Programm  
12.05-15.00: 17885 Richtung Zentralasien / Sibirien: Koran-Programm  
15.05-18.00: 13620 für Europa und Nordamerika  
18.00-21.00: 11990 für Europa und Nordamerika: Englisch  
18.00-00.00: 13600 (statt 15495) (K-500 kW, 286°) für Nord- und Zentralafrika  
18.15-00.00: 9855 für Mittelamerika  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)  
Neben den herkömmlichen Sendungen gibt es auch Sendungen im neuen Digitalmodus:  
03.15-07.00: 11675-DRM für Europa und Nordamerika  
09.15-13.10: 13620-DRM für Europa und Nordamerika  
13.15-21.10: 9880-DRM für Nord- und Zentralafrika  
22.00-03.00: 11675-DRM für Nordamerika  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)  
Nicht mehr auf dem Sendeplan sind jeweils zwei Stunden in Farsi 8.00-10.00 Uhr und Filipino 10.00-12.00 Uhr.  
(Jose Miguel Romero 17.1., WRTH 2.2., R Bulgaria 16.2.2009 via Wg. Büschel BCDX)

**Litauen / Iran: Die Stimme der Islamischen Republik Iran** hat die Anfang Jan. 2009 unterbrochenen Sendungen aus Sitkunai am 12. Feb. 2009 wieder aufgenommen. Man sendet nach dem alten Sendeplan:

06.30-07.28: 9770 (S-100 kW, 259°) für Westeuropa: Italienisch (// 13629 15085 aus Iran)  
14.30-15.28: 3960 (S-100 kW, 79°) für Osteuropa: Russisch  
17.30-18.28: 6180 (S-100 kW, 259°) für Westeuropa: Deutsch (// 6205 7380)  
18.30-20.28: 6115 (S-100 kW, 259°) für Westeuropa: Französisch (// 6180 7380). 19.30 Englisch  
20.30-21.28: 6055 (S-100 kW, 259°) für Westeuropa: Spanisch  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Sigitas Zilionis 12.2.2009, Wolfgang Büschel 12.-14.2.2009 via Wg. Büschel BCDX)

**Litauen / Niederlande:** Nach der Wiederaufnahme des Betriebs von Sitkunai hat **KBC** (Argonstraat 6; NL-6718 WT Ede, info @ k-po.com www.kbcradio.eu) wieder folgenden Sendeplan 2008/09:

21.30-22.28: 6055 (S-100 kW, 259°) Mighty KBC in Englisch für Europa  
02.00-02.58: 6110 (S-100 kW, 310°) So Mighty KBC Englisch für Nordamerika  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)  
Neu im Programm ist Roger Davis von Big L 1395 (rd @ bigl.co.uk), der sonntags um 21.30 Uhr Big L Shortwave via KBC präsentiert. (Sigitas Zilionis 12.2.2009, Wolfgang Büschel 12.-14.2., Dmitry Mezin 14.2.2009 via Wg. Büschel BCDX)

**Neuseeland:** Der Board of the NZ Radio for the Print Disabled hat am 2. Feb. 2009 das Ende der Kurzwellensendungen über ZLXA 3935 kHz beschlossen. Ausschlaggebend waren die Kosten, die die spendenfinanzierte Organisation nicht mehr aufbringen kann. Jährlich zahlte der NZ Radio Reading Service 7.00 NZD für das Senderecht, monatlich 4.00 NZD für den Strom und müsste nun fast 30.00 NZD für den Ersatz der vier Röhren aufbringen. Man versuche derzeit, Mittel für die Reparatur des Mittelwellensenders 2XA 1602 kHz aufzutreiben, und wolle den Lesedienst für Blinde auf Mittelwelle und UKW 107,3 MHz fortsetzen. Als Abschiedsgruß an die Kurzwellenfreunde soll versucht werden, den Kurzwellensender vom 20. März 4.00 Uhr Weltzeit bis 22. März 19.00 Uhr noch einmal in Betrieb zu nehmen. (Kelvin Brayshaw, Anker Petersen 8.2.2009 via Walter Eibl WWDXC-Magazine 14.2.2009)

**Peru:** Der portugiesische Kurzwellenexperte Carlos Gonçalves konnte in den Stunden vor Mitternacht Weltzeit folgende peruanische Stationen empfangen:

4940, R. San Antonio, Villa Atalaya (0902)



4955, R. Cultural Amauta, Huanta (0902)  
5120.2, R. Ondas del Suroriente, Quillabamba (0902)  
6535.7, Radiodifusora La Voz del Rondero (?), Huancabamba (0902) (Carlos Gonçalves 27.2.2009 via Gl. Hauser DXLD)

**Polen:** Der polnische Auslandsfunk hat derzeit folgenden Wintersendeplan 2008/09 über Media Broadcast-Sender in Issoudun (Frankreich), Montsinery (Frz.-Guyana), Nauen und Wertachtal (Deutschland):

11.30-12.00: 7285 (N-100 kW, 100°) für Osteuropa 9445 (W-100 kW, 300°) für Westeuropa: Polnisch  
12.00-12.30: 13840 (W-100 kW, 90°) 15520 (W-100 kW, 60°) für GUS: Russisch  
12.30-13.00: 5965 (W-100 kW, nd) 5975 (W-100 kW, 40°) für Europa: Deutsch  
13.00-14.00: 7325 (W-100 kW, 40°) 9450 (W-100 kW, 300°) für Europa: Englisch  
14.00-14.30: 11675 (W-250 kW, 60°) 11840 (W-100 kW, 60°) für GUS: Russisch  
14.30-15.30: 6035 7180 (W-100 kW, 60°) für Osteuropa: Belorussisch  
15.30-16.00: 6000 (N-100 kW, 97°) für Osteuropa: Ukrainisch (so seit 23.12.2008)  
15.30-16.00: 9790 (W-100 kW, 45°) für GUS: Russisch  
16.00-16.30: 6000 (W-100 kW, 80°) für Osteuropa: Ukrainisch (so seit 6.1.2009)  
16.00-16.30: 7170 (W-100 kW, 75°) für Osteuropa: Ukrainisch (so seit 23.12.2008)  
16.30-17.00: 7105 (W-100 kW, nd) für Europa: Deutsch  
16.30-18.00: 6140 (W-100 kW, 55°) für Osteuropa: Polnisch. 17.30 Belorussisch  
18.00-19.00: 6015 (W-40 kW, 300°) für Europa: Englisch DRM (so seit 15.12.2008)  
18.00-19.00: 7345 (I-250 kW, 25°) für Europa: Englisch  
19.00-19.30: 5935 (W-100 kW, 75°) für GUS: Russisch  
19.00-19.30: 98.00 (W-100 kW, 120°) für Israel: Hebräisch  
19.30-20.00: 5850 5935 (W-100 kW, 75°) für Osteuropa: Ukrainisch  
20.00-20.30: 5935 (W-100 kW, 75°) für Osteuropa: Ukrainisch  
20.00-20.30: 6135 (W-100 kW, 45°) für GUS: Russisch  
20.30-21.00: 3975 (W-40 kW, nd) für Europa: Deutsch DRM (so seit 15.12.2008)  
20.30-21.00: 9640 (M-250 kW, 35°) für Europa: Deutsch  
22.00-23.00: 6050 (W-250 kW, 55°) für Osteuropa 9660 (M-250 kW, 40°) für Westeuropa: Polnisch  
Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (R Bulgaria 16.2.2009 via Wg. Büschel BCDX)  
Der polnische Rundfunk ist derzeit der einzige westliche Sender mit einem Auslandsdienst in Hebräisch. Dazu kommen Israel feindlich gesonnene nähere und fernere Nachbarn sowie christliche Radiomissionen.

**Russland:** Wegen der Größe der russischen Föderation wird **Radio Rossii** in mehrere Zeitzonefassungen aufgeteilt.

Version Fernost 18.00-14.00 Uhr, hier zugehörig beispielsweise

6075 Petropavlovsk-Kamchatskiy mit Fensterprogramm Radio Rossii Kamchatka z. B. um 23.10-00.00

5935 7320 kHz Magadan mit Fensterprogramm Radio Rossii Magadan z.B. Mo-Fr 2.10-3.00

Version Ostsibirien 20.00-16.00, hier zugehörig

6150 7140 7200 7345 Yakutsk mit Fensterprogramm Radio Sakha

Version Westsibirien: 22.00-18.00 (ggf. mit Zusatzprogrammen bis 20.00), hier zugehörig

4050 Bishkek (Kirgistan)

6085 Krasnoyarsk mit Fensterprogramm

6100 Kyzyl mit Fensterprogramm

6195 Ulan Ude mit Fensterprogramm

9495 Sukhumi (Abchasien) Mo-Sa 6.00-8.00 16.00-18.00

Europaversion

01.00-16.00: 6030

02.00-22.00: Murmansk 5930, Arkhangelsk 6160, beide zeitweise mit Regionalfenstern

05.00-08.00: 9840

08.25-13.00: 12075

13.25-16.00: 7310

16.25-22.00: 5905

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Die Unterscheidung bzw. Zuordnung ist auch deshalb schwierig, weil trotz der Versionen manchmal doch dieselben Sendungen ausgestrahlt werden. (Rumen Pankov via Glenn Hauser DXLD 7.2.2009 bzw. Wg. Büschel BCDX)

**Sudan (von mehreren Standorten):** Das humanitäre **Radio Dabanga** sendet nach folgendem Sendeplan für den Sudan:

04.30-05.25: 7315 (Wertachtal 250 kW, 150°) 13800 (Madagaskar) Arabisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender)

Radio Dbanga ist ein von Press Now in den Niederlanden angeschobenes humanitäres Programm für die sudanesischen Region Darfur. Kontakt ist möglich via radiodabanga @ yahoo.com bzw . Leon Willems willems @ pressnow.nl. (Dr. Hj. Biener)

**Tschad: RN Tchadienne** konnte Ende Feb. 2009 abends auf 4905 kHz beobachtet werden. Das Programm ist in afrikanischem Französisch. Sendeschluss ist 22.30 Uhr mit der Nationalhymne. (Dr. Hj. Biener 27., 28.2.2009)

**Türkei:** Die **Stimme der Türkei** hat zum 1. Feb. 2009 einige Kurzwellensendungen aus Cakirlar und Emirler gestrichen:

10.00-10.25: 9560 (C-250 kW, 320°) Rumänisch, weiter via Internet und Satellit

11.00-11.25: 13770 (E-500 kW, 310°) Ungarisch, weiter via Internet und Satellit

14.30-14.55: 9525 (C-500 kW, 295°) Bosnisch

16.30-17.00: 7170 (C-250 kW, 313°) Serbisch

17.00-17.25: 7180 (E-500 kW, 290°) Kroatisch

18.00-18.55: 6135 (E-500 kW, 20°) Russisch, weiter via Internet und Satellit

19.00-19.25: 6055 (C-250 kW, 313°) Bosnisch

Uhr Weltzeit (+1=MEZ) Frequenz (Sender) (Wg. Büschel 9.2., R Bulgaria 16.2.2009 via Gl. Hauser DXLD und Wg. Büschel BCDX)

**TRT** hat Ende 2008 sein Angebot im Internet um Seiten in insgesamt 30 Fremdsprachen erweitert. Produziert werden sie von den Redaktionen des TRT-Auslandshörfunks, deren Radiosendungen ebenso weiter auf Kurzwelle ausgestrahlt werden, darunter Deutsch derzeit 12.30-13.30 Uhr auf 17700 kHz und 18.30-19.30 Uhr auf 7205 kHz. (Kai Ludwig RBB-Radionews 14.12.2008)

**Ukraine:** Die Sendungen von **Radio Ukraine International** auf den Kurzwellen Mykolaiv-Luch 6020 und 7285 kHz wurden zum 1. Feb. 2009 eingestellt. (Olex Yegorov, RUI Whole World on the Radio Dial 21.2.2009 via Gl. Hauser DXLD)

**USA (LA): WRNO New Orleans** war im Feb. 2009 wieder mit Testsendungen auf 7505 kHz zu hören (z. B. 11.2. Sendebeginn 2.00). Empfangsberichte werden derzeit recht schnell bestätigt. Die Kontaktadresse lautet: P. O. Box 895, Fort Worth, TX 76101, USA. wrnoradio @ mailup.net. (Jerry Berg 15.2., Edward Kusalik 15.2., Ed Insinger 25.2.2009 via Gl. Hauser DXLD oder Wg. Büschel BCDX)

**USA (NC):** Nach mehreren Tagen mit bloßem Träger hat das Fundamental Broadcasting Network am 27. Feb. 2009 die Modulation auf der Kurzwelle WBOH Newport 5920 kHz wiederhergestellt. Die zweite Kurzwelle WTJC 9370 kHz war die ganze Zeit mit Modulation zu hören. Beide Sender befinden sich aber insgesamt in einem schlechten Zustand. (Glenn Hauser 24., 27.2.2009)

## UKW

**Australien: Radio Australia** festigt seine Position als Marktführer im pazifischen Raum. Dies ergab die erste pan-pazifisch angelegte quantitative Hörerstudie, die von der Australian Broadcasting Corporation bei Tebbutt Research in Auftrag gegeben wurde. "Die Radiolandschaft auf den pazifischen Inseln hat sich massiv entwickelt. Es gibt inzwischen zahlreiche lokale Programme, die dem Publikum tatsächlich die Möglichkeit zur Wahl bieten. Wir haben in den letzten fünf Jahren hart daran gearbeitet, uns mit einem unverwechselbaren Profil in den Märkten zu etablieren," so John Westland, Manager of Radio Australia's Partnerships.

Das in Fiji beheimatete Umfrageinstitut untersuchte die Reichweite und Akzeptanz von Radio Australia in fünf pazifischen Inselnationen. Im Folgenden Angaben darüber, wieviele der potentiellen Hörschaft in der letzten Woche mindestens einmal die UKW-Station von Radio Australia gehört haben:

Port Moresby 101,9 MHz & Lae 102,1 MHz (PNG) 27,3 %

Suva & Nadi 92,6 MHz (Fiji) 22,8 %

Port Vila and Santo 103,0 MHz (Vanuatu) 58,2 %

Honiara 107,0 MHz (Solomon Islands) 56,9 %

Apia 102,0 MHz (Samoa) 22,7 %

Weitere UKW-Relais von Radio Australia sind in Tonga Nuku'alofa 103,0 MHz, Kiribati Tarawa 90,0 MHz und Cook Islands Rarotonga 93,0 MHz. Drei weitere UKW-Standorte im Norden des Pazifikraums sollen bis zum Jahresende dazukommen.

Radio Australia ist auch in Südostasien mit UKW-Relais vertreten, in Kambodscha Phnom Penh & Siem Reap 101,5 MHz, Laos Vientiane 96 MHz und Ost-Timor Dili 1016.5 MHz. (Radio Netherlands Media Network 23.2.2009 via Dr. Hj. Biener)

**Bangladesh:** Die **Deutsche Welle** arbeitet an einem möglichst baldigen Übergang von der Kurzwelle zu alternativen Plattformen. Dies sagte Grahame Lucas, der die Südasien-Abteilung der Deutschen Welle, am 20.

Feb. 2009 in einem Interview mit dem Deutsche Welle-Partner bdnews24.com. "Die Zahl der Kurzwellenhörer fällt, wir suchen Partner wie bdnews24.com und vielleicht müssen wir in zwei, drei Jahren gar nicht mehr an UKW denken." Internet bzw. UMTS dürften in fünf bis zehn Jahren die Hauptplattformen für die Nutzung von Fernseh- und Hörfunkinhalten sein.

2008 bekam die Deutsche Welle 110.000 Emails and SMSs aus Bangladesh, ein neuer Rekord. Dennoch ist die treueste Hörerschaft der bengalischen Sendungen auf dem Land zu finden. Da die Deutsche Welle aber auf die Entscheider und Meinungsführer zielt, gehört eine UKW-Präsenz in Dhaka im Moment zu den Prioritäten. (Radio Netherlands Media Network 21.2.2009 via Dr. Hj. Biener)

**Deutschland (BY):** Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 19. Feb. 2009 der Anbietertätigkeit der Imcom Immobilien und Medien GmbH & Co. KG nach folgender Änderung ihrer Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse genehmigt: Bisher waren an der Gesellschaft Dr. Eicke Götz (40 %), Frau Jutta Götz (40 %) und Dr. Torsten Götz (20 %) beteiligt. Nunmehr liegen alle Anteile bei Dr. Torsten Götz. Die Imcom Immobilien und Medien GmbH ist an Antenne Bayern, Radio Hitwelle, TOP FM und der Studio Gong GmbH & Co. Studiobetriebs KG beteiligt. (BLM Pressemitteilung 2009-08 19.2.2009)

**Deutschland (BY):** Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 19. Feb. 2009 die Fortsetzung der Anbietertätigkeit der Aigner Media GmbH nach folgender Änderung der Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse genehmigt: Bisher waren Herr Thomas Aigner (60 %) und Frau Henriette Zeltner (40 %) an der Aigner Media GmbH beteiligt. Nunmehr ist Thomas Aigner alleiniger Gesellschafter. Die Aigner Media GmbH hat eine Genehmigung für das Programm Net.FM im Umfang von 2,5 Stunden pro Woche, das entsprechend einer Vereinbarung mit der Internationalen Christlichen Rundfunkgemeinschaft e.V. im Programm von Radio Horeb auf der Münchner UKW-Hörfrequenz 92,4 MHz eingebracht wird. (BLM Pressemitteilung 2009-09 19.2.2009)

**Deutschland (BY):** Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 19. Feb. 2009 folgende programmliche Zusammenarbeit im lokalen Hörfunk an den Standorten Kaufbeuren und Kempten genehmigt: In beiden Versorgungsgebieten wird das Programm "RSA Radio – Der Allgäusender" als einheitliches Programm ausgestrahlt. Im Versorgungsgebiet Ostallgäu / Kaufbeuren wird montags bis freitags 12.00-14.00 Uhr das "Regionalfenster Ostallgäu" verbreitet. Zusätzlich werden morgens und nachmittags Beiträge aus dem Ostallgäu ins Gesamtprogramm eingebracht. Halbstündlich zwischen 6.30 und 11.30 Uhr bzw. 14.30 und 18,30 Uhr gibt es getrennte Nachrichtenfenster für das Ostallgäu und das übrige Allgäu. (BLM Pressemitteilung 2009-10 19.2.2009)

**Irland: 4FM** in den nächsten zehn Jahren ein Programm für die über 45-Jährigen in fünf irischen Städten bzw. Counties betreiben. Dies steht seit der Vertragsunterzeichnung durch Celene Craig und Conor Maguire (Broadcasting Commission of Ireland) bzw. Martin Block und Howard Block (Choice Broadcasting Limited) am 17. Feb. 2009 fest.

Die Regulierungsbehörde hatte im Sommer 2007 fünf Bewerbungen für das Senderecht erhalten, das Dublin City und County, Cork City und County, Limerick City und County, das County Clare sowie Galway City und County umfasst. Im Dez. 2007 hatten die Vertreter von zwei Bewerbern, außer 4 FM noch MORE FM, die Chance, ihre Konzepte öffentlich vorzustellen und offene Fragen der Kommission zu klären. Am 28. Jan. 2008 erhielt dann 4FM den Zuschlag, das ab dem 27. Feb. 2009 ein Vollprogramm für die Best Agers ausstrahlen will. Die Station wird folgende Frequenzbereiche belegen: Großraum Cork 94,8-95,4 und 97,4 MHz, Großraum Dublin 94,6-94,9 MHz und Counties Limerick, Clare und Galway: 104,2-104,9 MHz. (Press Release 17.2.2009 BCI signs contract with 4FM for first Multi-City service [www.bci.ie/news\\_information/press210.html](http://www.bci.ie/news_information/press210.html) via Dr. Hj. Biener)

**Niederlande:** Die niederländische Hörfunkgruppe **Arrow** verliert zum 11. März 2009 ihre UKW-Frequenzen. Zur Begründung erklärte die Fernmeldebehörde Agentschap Telecom, Arrow habe trotz wiederholter Vereinbarungen über Zahlungspläne seine Lizenzgebühren nicht beglichen. Man sei deshalb zur Vermeidung unlauteren Wettbewerbs verpflichtet, die Lizenzen einzuziehen. Hiervon betroffen sind die Senderketten, auf denen die Programme Arrow Classic Rock und Arrow Jazz FM ausgestrahlt werden. Bei Arrow Classic Rock handelt es sich um ein nahezu flächendeckendes Netz aus der 50 kW starken Frequenz 104,1 MHz mit Standort Arnheim und 17 weiteren Sendern, darunter 103,8 MHz aus Emmen, 103,9 MHz aus Lichtenvoorde bei Bochoolt und 91,1 MHz aus Maastricht. Arrow Jazz FM sendet auf 12 Frequenzen, darunter 90,7 MHz aus Enschede und 88,9 MHz aus Maastricht. Niederländische Branchendienste beziffern die Rückstände der Arrow-Gruppe bei der Agentschap Telecom auf rund 6,9 Mio. Euro für Arrow Classic Rock und 2,0 Mio. Euro für Arrow Jazz FM. Die jährlichen Lizenzgebühren zur Nutzung der jeweiligen Frequenzketten belaufen sich auf mehr als 4 Mio. bzw. rund 1 Mio. Euro. Eine Neuausschreibung der Frequenzen für den Rest der noch bis August 2011 laufenden Lizenzierungsperiode soll bereits in Vorbereitung sein.

Die Arrow-Gruppe äußert trotzdem Hoffnungen, den Verlust ihrer UKW-Frequenzen noch abwenden zu können. Auf den Internetseiten der betroffenen Programme wurden "dringende Mitteilungen" plziert, die auf "Gespräche mit der niederländischen Regierung" verweisen und die Hörer bitten, per E-Mail anzufagen, wie sie die Sender unterstützen könnten. Im Sommer 2007 erwarb Arrow die Popwelle CAZ von der SBS Broadcasting, womit ihre Hörfunkaktivitäten in den Niederlanden endeten. Die mit übernommene UKW-Senderkette nutzt Arrow seitdem für Arrow Classic Rock, das bis dahin terrestrisch nur auf Mittelwelle zu hören war.

Im Januar 2008 veräußerte Arrow die bis 2007 für Arrow Classic Rock genutzte Mittelwelle 675 kHz an das katholische Radio Maria, ersteigerte aber schon wenige Wochen später neue Senderechte. Diese beziehen sich auf die Mittelwelle Rotterdam 828 kHz, auf der Arrow Classic Rock im Jahre 1998 gestartet war, sowie die zuvor in den Niederlanden nur in den Jahren 2000/01 kurz genutzte Frequenz 1035 kHz.

Die Frequenz 828 kHz nahm Arrow im Juli 2008 in Betrieb. Ausgestrahlt wird hier CAZ, das zuvor nur noch über Kabelnetze, das Internet und den Satelliten Astra 1L verbreitet wurde. Ursprünglich hatte Arrow für diese Frequenz ein neues Wortprogramm angekündigt, wofür nach unbestätigten Gerüchten CAZ eingestellt werden sollte. Die Lizenz für diese Mittelwelle ist vom Entzug der UKW-Zuteilungen nicht betroffen. Trotzdem dürfte ihre künftige Nutzung völlig offen sein, sofern es bei der UKW-Abschaltung von Arrow Classic Rock und Arrow Jazz FM bleibt.

Die Mittelwelle 1035 kHz sollte zur Füllung einer Versorgungslücke der UKW-Kette von Arrow Jazz FM genutzt werden. Sie wäre nach einem Kommentar, den der Radiounternehmer Ruud Poeze im Internetangebot von Radio Nederland Wereldomroep hinterließ, spätestens im März in Betrieb zu nehmen, um einen Verfall der entsprechenden Lizenz zu vermeiden. Hiermit ist aber nicht zu rechnen, da es für diese Frequenz keine nutzbare Sendeanlage gibt. (Kai Ludwig RBB Radio-News 22.2.2009)

**Ukraine:** Der ukrainische Rundfunk hat zum 1. Feb. 2008 zahlreiche UKW-Frequenzen stillgelegt. Das erste und dritte Programm bleiben rund um die Uhr im Internet und über Satellit zu empfangen. Dazu kommen einige strategisch gelegene UKW-Sender.

Während ein Dutzend Sender des ersten Programms stillgelegt wurde, wurde die Leistung der UKW-Frequenz 68,51 MHz in der Hauptstadt Kyiv nur von 15 auf 4 kW reduziert. Die UKW-Sender des OIRT-Bandes, die seit dem 13. Nov. 2008 statt des zweiten das dritte Programm ausstrahlten, wurden abgeschaltet. Die in Kyiv verbliebene UR2-Frequenz 71,3 MHz wurde ebenfalls abgeschaltet. (Olex Yegorov, RUI Whole World on the Radio Dial 21.2.2009 via Gl. Hauser DXLD)

**Vereinigte Arabische Emirate: Coast FM Dubai** hat am 22. Feb. 2009 alle Moderatoren entlassen. Neil Petch von der Muttergesellschaft ENG sagte ihnen aber die Nachzahlung der Gehälter bis einschließlich Februar zu. Ob die Mitarbeiter in anderen Zweigen (Druck, Marketing) untergebracht werden können, ist offen. Chris Fisher, der zu den populärsten Stimmen des Senders gehörte, gibt sich ein halbes Jahr für die Jobsuche in den Emiraten und müsste dann weggehen.

Die an sich populäre Station hatte in letzter Zeit mit Senderproblemen und dem massiven Einbruch von Werbebuchungen zu kämpfen. Anfang Jan. 2009 setzte man alle moderierten Sendungen ab und spielte seither nur noch Musik non stop. ENG streitet noch mit dem Senderbetreiber über die Senderausfälle, hat aber den Programmnamen Coast an Ajman Independent Studios verkauft, die Coast FM mit einem anderen Programmformat neu aufleben lassen wollen. (Radio Netherlands Media Network 23.2.2009 via Dr. Hj. Biener)

**Zypern:** Der **British Forces' Broadcasting Service** baut weiter Personal und Programme ab. Am 20. Feb. 2009 wurde letztmals die lokale Morgensendung von BFBS Cyprus ausgestrahlt. In Dhekelia sind künftig nur noch sechs statt zehn Mitarbeiter tätig. Weltweit wurden binnen kurzem mittlerweile 30 von 168 Arbeitsplätzen abgebaut. (Radio Netherlands Media Network 23.2.2009 via Dr. Hj. Biener)

## Internet

**Serbien:** Das International Radio Serbia hat sein Webstreaming verbessert. Statt mit 64 kbps in mono kommen die Programme mit 112 kbps in stereo. Die deutsche Sendung kann bei [www.glassrbije.org/emisije/nemacka.mp3](http://www.glassrbije.org/emisije/nemacka.mp3) abgerufen werden.

Die anderen Programme kommen bei:

[www.glassrbije.org/emisije/albanska.mp3](http://www.glassrbije.org/emisije/albanska.mp3) Albanisch

[www.glassrbije.org/emisije/arapska.mp3](http://www.glassrbije.org/emisije/arapska.mp3) Arabisch

[www.glassrbije.org/emisije/francuska.mp3](http://www.glassrbije.org/emisije/francuska.mp3) Französisch [www.glassrbije.org/emisije/grcka.mp3](http://www.glassrbije.org/emisije/grcka.mp3) Griechisch

[www.glassrbije.org/emisije/italijanska.mp3](http://www.glassrbije.org/emisije/italijanska.mp3) Italienisch

[www.glassrbije.org/emisije/kineska.mp3](http://www.glassrbije.org/emisije/kineska.mp3) Mandarin-Chinesisch [www.glassrbije.org/emisije/ruska.mp3](http://www.glassrbije.org/emisije/ruska.mp3) Russisch

[www.glassrbije.org/emisije/srpska.mp3](http://www.glassrbije.org/emisije/srpska.mp3) Serbisch

[www.glassrbije.org/emisije/spanska.mp3](http://www.glassrbije.org/emisije/spanska.mp3) Spanisch

[www.glassrbije.org/emisije/madjarska.mp3](http://www.glassrbije.org/emisije/madjarska.mp3) Ungarisch

(Dragan Lekic 8.2.2009 via Wg. Büschel BCDX)

## Hobbykontakt

**Deutschland:** BC-DX #900 Feb 23, 2009 Sonntag, 22. Februar, 2009 22:06 Uhr. Am 23. Feb. 2009 verschickte Wolfgang Büschel die 900. Ausgabe seiner Zusammenstellung von Kurzwellen-bezogenen Nachrichten. Seit Mitte der neunziger Jahre wertet er Nachrichten von Freunden, DX-Programmen und seit dem Ausbau des Internets DX-Listen aus und stellt die aus seiner Perspektive wichtigsten Meldungen, tw. auch kommentiert, zusammen. Damit leistet er auch eine wichtige Vorarbeit für die bei [www.kwrs.de](http://www.kwrs.de) zu findenden Zusammenstellungen. Die englischsprachigen Dateien sind auf der Homepage des deutschen AGDX-Mitgliedsklubs WWDXC abzurufen. Die aktuelle Ausgabe findet sich bei <http://topnews.wwdxc.de>, die jeweils vorangegangene bei <http://topnews2.wwdxc.de>. (Dr. Hj. Biener)

**Deutschland:** Der **KBS World Radio** Hörerclub lädt zum 3. KBS-Frühlingsfest am 28. März 2009 in Berlin. Zum einen soll der zweite Geburtstag des KBS World Radio Hörerclubs gefeiert werden und zum anderen soll es wieder eine Plattform zum Austausch über das Rundfunkhobby geben.

Das KBS-Frühlingsfest findet am 28. März 2009 ab 16.00 Uhr im China-Restaurant "King Do" statt. Das für Rollstuhlfahrer barrierefreie Restaurant ist mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sehr einfach zu erreichen: Mit der S-Bahn Linie 25 von Bahnhof Südkreuz bis zum Bahnhof Lankwitz fahren und dann links die Leonorenstrasse hinuntergehen bis zur Hausnummer 60.

Wer Lust und Laune hat, an dem Treffen teilzunehmen, möge sich per Telefon bzw. SMS: 0170/1841346 bei Andreas Muecklich anmelden, oder mit E-Mail an <KBS-Hoerertreffen-Berlin @ willi-stengel.de>.

Nachzulesen sind die Informationen im Internet auf den folgenden Seiten:

<<http://world.kbs.co.kr/german>> und dann Hoererclub Berlin, oder

<<http://www.willi-stengel.de/kbs-hoererclub/>> und dann -aktuelles.

(Andreas Muecklich 13.2.2009 via Chr. Ratzler A-DX und Wg. Büschel BCDX)

**Ukraine:** Alexander Yegorov ist ab sofort nicht mehr hauptberuflich für die National Radio Company of Ukraine (NRCU) tätig (Private e-Mail künftig [aseg@t Rambler.ru](mailto:aseg@t Rambler.ru)). Nach seinen Angaben hat die Station immer noch eine größere Anzahl von QSL-Karten, die im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme der Kurzwellenrelais des Inlandsdienstes gedruckt wurden. Man solle sich nun eben hoffnungsvoll an die jeweiligen Redaktion wenden.

Die vorerst letzte Sendung (Whole World on the Radio Dial Nr. 161) seines seit 13 Jahren laufenden DX-Programms wurde am 21./22. Feb. 2009 ausgestrahlt. Alexander Yegorov macht finanzielle Gründe geltend, aber auch die öffentliche Erklärung des Intendanten von Radio Ukraine International, ein DX-Programm und seine Arbeit sei überflüssig. (Alexander Yegorov 26.2.2009 via Gl. Hauser DXLD)

Walt Salmaniw und andere Kurzwellenfreunde bedauern die Entscheidung und verweisen auf die exzellente PR-Arbeit, die Alexander Yegorov für Radio Ukraine International gemacht habe. In der Tat war es immer wieder Yegorov, der die wechselnden Sendepläne von Radio Ukraine International in der Kurzwellenhörerschaft publik machte. Man könnte sogar damit argumentieren, dass die Senderleitung statt alljährlich durch die zusätzliche Aufschaltung von Sendern und Frequenzen Geld zu verbrennen das Geld besser bei der Mitarbeiterschaft und beim Programm anlegen würde.